

09.05.2015 – Nr. 4

Packende Siegekämpfe zur zweiten Runde des ADAC Mini Bike Cup in Wittgenborn

- Ondrej Vostatek lässt den Gegner in der Nachwuchs-Klasse keine Chance
- Sieg vier von vier für Freddie Heinrich in der Einsteiger-Klasse
- Dustin Schneider mit maximaler Ausbeute im ADAC Pocket Bike Cup

Wittgenborn (09. Mai 2015)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger
ADAC Pocket Bike Cup

Sieger Rennen 1
Ondrej Vostatek
Freddie Heinrich
Dustin Schneider

Sieger Rennen 2
Ondrej Vostatek
Freddie Heinrich
Dustin Schneider

Wittgenborn. Nur sechs Tage nach dem Auftakt in Faßberg reisten die Piloten des ADAC Mini Bike Cup und des ADAC Pocket Bike am 9. Mai nach Wittgenborn zur zweiten Veranstaltung der Saison 2015. Regen, Wind und Sonne wechselten sich im Laufe des Samstages über dem 1.038 Meter langen Kurs „auf dem Vogelsberggring“ ab. Ondrej Vostatek (10, Prague, CZE), Freddie Heinrich (10, Lunzenau) und Dustin Schneider (8, Adorf/Vogtland) nahmen die Siege in ihren jeweiligen Klassen mit nach Hause.

Volle Punktzahl für Ondrej Vostatek

Pole-Setter Ondrej Vostatek (10, Prague, CZE) konnte seine gute Startposition im ersten Rennen optimal ausnutzen und bog als Erster in die erste Kurve ein. Dicht hinter dem Tschechen lag Michal Bulik (9, Skalica, SVK). Beide zogen dem Verfolgerfeld schon früh davon und lieferten sich ein spannendes Duell an der Spitze.

Gegen Ende des 14 Runden langen ersten Laufes konnte Vostatek seinem starken Verfolger jedoch davonfahren und sicherte sich mit 5.818 Sekunden Vorsprung seinen dritten Sieg in Folge, nachdem er bereits beide Rennen der Auftaktveranstaltung gewinnen konnte. Bulik belegte den zweiten Rang. Den dritten Platz sicherte sich Nicolas Czyba (10, Oelsnitz), während sich Troy Bude (12, Pössneck) und Aaron Schäfer (13, Schorndorf-Buhlbronn) auf den Rängen vier und fünf durchsetzen konnten.

Nachdem sich Bulik zum Start des zweiten Laufes zunächst die Führung geschnappt hatte, ging Vostatek noch in der ersten Runde am Slowaken vorbei. Mit einer schnellsten Rennrunde nach der anderen setzte sich der zehnjährige Pilot aus Prag an der Spitze ab und sicherte sich den vierten Sieg in Folge. Vostatek führt die Gesamtwertung nach der zweiten Veranstaltung mit 100 Punkten an.

Bulik musste sich mit dem zweiten Platz geschlagen geben, während Czyba und Bude sich einen harten Kampf um den letzten Podestplatz lieferten. Czyba setzte sich schließlich durch und eroberte den dritten Rang, gefolgt von Bude. Schäfer konnte sich in seiner Gruppe durchsetzen und schnappte sich den letzten Platz unter den besten Fünf.

Ondrej Vostatek (1./1., 10 Jahre, Prague,CZE):

„Ich konnte in beiden Rennen ab der ersten Runde bis ins Ziel führen. Dazu bin ich auch die besten Rundenzeiten gefahren. 14 Runden sind allerdings ziemlich lang und gegen Rennende hatte ich ein wenig Probleme mit Arm-Pump, aber ich konnte damit umgehen und beide Siege sauber nach Hause bringen. Ich muss aber auch gestehen, dass meine Gegner sehr gut waren. Besonders Michal, der eindeutig besser gestartet ist und im zweiten Rennen zunächst vor mir

ADAC Mini Bike Cup:



ADAC Pocket Bike Cup:

Presse-Information

lag. Schon in der dritten Kurve konnte ich ihn aber passieren und hinter mir lassen. Mit meinen beiden Rennen hier bin ich sehr zufrieden und natürlich überglücklich, dass ich den vierten von vier Siegen holen konnte. Um so stark zu sein habe ich aber auch viel trainiert, zudem fahre ich noch Rennen in Spanien. Wir haben alle geglaubt, dass ich gut sein könnte und meiner Meinung nach kann es gern so weitergehen.“

Freddie Heinrich kämpft sich in der Einsteiger-Klasse durch

Im ersten Rennen der Einsteiger-Klasse ging Florian Weiß (10, Schwabmünchen) nach dem Start zunächst in Führung. Hinter ihm bildete sich eine Kampfgruppe aus fünf Piloten, die sich keinen Meter auf dem Kurs in Hessen schenken. In Runde fünf übernahm Freddie Heinrich (10, Lunzenau) die Spitze und begann einen Vorsprung auszubauen, den er nach zwölf Runden im Ziel schließlich auf 3.628 Sekunden ausbauen konnte.

Weiß sicherte sich den zweiten Rang vor David Kuban (13, Brno, CZE), der von der Pole Position ist Rennen gegangen ist und wie Justin Hänse (12, Harth-Pöllnitz) und Benjamin Hagmaier (11, Neulingen) bis zum Rennende in den Kampf um Platz zwei involviert war. Hänse sah die Zielflagge schließlich als Vierter, Hagmaier bildete als Fünfter das Ende der Spitzengruppe.

Der zweite Lauf begann wie der erste mit Weiß an der Spitze. Doch schon nach der zweiten Runde ging Heinrich auf der Start-Ziel-Geraden am Führenden vorbei. Auch Kuban konnte Weiß passieren und klemmte sich ans Hinterrad des Spitzenreiters. Obwohl der schnelle Tscheche bis zum Rennende nicht locker ließ, konnte sich Heinrich durchsetzen und feierte den vierten Sieg im vierten Rennen, womit er sein Meisterschaftskonto auf 100 Punkte aufstockte. Kuban wurde Zweiter vor Weiß und Hänse. Hagmaier sicherte sich erneut den fünften Platz.

Freddie Heinrich (1./1., 10 Jahre, Lunzenau):

„Ich bin in beiden Rennen nur von Platz vier losgefahren. Im ersten Lauf lag ich auch zunächst nur auf dem vierten Rang. Ich konnte Justin und David aber nach und nach überholen und schließlich auch Florian. Das war nicht leicht, weil die Kurven hier sehr eng sind und es daher natürlich wenige Überholmöglichkeiten gibt. Auch im zweiten Rennen bin ich von Platz vier gestartet, dieses Mal aber schon am Anfang auf Platz drei nach vorne gefahren. Sobald ich an Justin vorbei war, habe ich mir auch Florian geschnappt. Als David dann später so dicht hinter mir lag, habe ich ihn in jeder Kurve gehört und ab und an auch gesehen. Glücklicherweise konnte ich meine Führung aber gegen ihn verteidigen, was aber extrem anstrengend war. Ich bin überglücklich, dass ich jetzt schon zum vierten Mal gewinnen konnte, nachdem ich in diesem Jahr aus dem ADAC Pocket Bike aufgestiegen bin. Ich hoffe sehr, dass es genauso weitergeht und ich am Ende der Saison den Titel feiern kann.“

Dustin Schneider feiert den Doppelsieg Im ADAC Pocket Bike Cup

Dustin Schneider (8, Adorf/Vogtland) konnte sich im ADAC Pocket Bike Cup bereits im Zeittraining mit der schnellsten Runde durchsetzen und fuhr dem Feld im ersten Rennen gemeinsam mit Phillip Kastl (9, Neukirchen) davon. Schneider sicherte sich nach acht starken Runden an der Spitze durch und siegte 3.308 Sekunden vor Kastl. Lennox Lehmann (9, Dresden) schnappte sich den dritten Platz vor Perez Sabri (7, Lübbecke). Die einzige Dame im Feld, Lucy Michel (10, Elterlein), konnte sich in ihrer Kampfgruppe auf Rang fünf behaupten.

Nach einem Kopf-an-Kopf-Duell zwischen Pole-Setter Schneider und seinem Verfolger Kastl, hatte Schneider am Ende des acht Runden langen zweiten Laufes im ADAC Pocket Bike Cup abermals die Nase vorn. Der Achtjährige aus Adorf sicherte sich damit den dritten von vier Siegen in dieser Saison und führt die Tabelle mit 95 Punkten an. Kastl musste sich um 0.281 Sekunden auf Platz zwei geschlagen geben. Lehmann, Pepe Soyke (8, Eberswalde) und Sabri komplettierten die Top-Fünf.

Presse-Information

Am 23. und 24. Mai kämpfen die Fahrer des ADAC Mini Bike Cup und die 14 jungen Fahrer des ADAC Pocket Bike Cup zur dritten Veranstaltung der Saison in Cheb, Tschechische Republik, erneut um wichtige Meisterschaftspunkte.

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport